Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 36

Artikel: Ciné studio

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-648749

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Ciné Studio im Ryffligässchen während des Baues

udi

Wie eine gute Idee in relativ kurzer Zeit ihre Verwirklichung findet, dafür bildet das Ciné Studio ein wahrhaft gutes Schulbeispiel. Es brauchte der klaren Ueberlegung des Herm W. Wachtl, um das alte, vernachlässigte Gebäude Ryffligässlifür einen Kinoneubau zu erwerben. Die Idee, das Ciné Studio an Stallen Sandsteinbaues zu erstellen war für jeden für einen Kinoneubau zu erwerben. Die idee, das eine Studio al Stelle des alten Sandsteinbaues zu erstellen, war für jedir Uneingeweihten eine Ueberraschung. Die Ausführung derselbei stellte aber auch ganz besondere Anforderungen, und erst als die Pläne der Architekten M. und O. Lutstorf, Bern, der let ihre konkrete realisierbare Form gaben, konnte der Grundstein und Politer Gebäude gelegt werden. Architekt O. Lutstorf bei zum neuen Gebäude gelegt werden. Architekt O. Lutstorf ist es verstanden, in Verbindung mit dem bernischen Gewerbe, au bescheidenem, begrenztem Raum einen Bau zu erstellen der durch seine harmonische Wirkung dem Ryffligässchen neus Leben verleiht. Seine klaren und einfachen Linien, die stedampften Farben und gefälligen Proportionen, sowie die breitst in der der Dennelkingen auch bezeichbend für den guten (beeinladenden Doppeltüren sind bezeichnend für den guten G einladenden Doppeltüren sind bezeichnend fur den guten weschmack, der überall dominiert. Der gleiche grosszügige Barcharakter äussert sich auch im Immern. Auffallend ist die Schmucklosigkeit der Wände und der Decke, was naturgenist der indirekten Beleuchtung zugute kommt, aber an den Migrund Gipsermeister H. Moll ganz besondere Anfordenget stellte. Die Auswahl der richtigen Farben und eine Spellstellte. Die Auswahl der Wände, damit sie einerseit behandlung der Wände damit

Licht nicht absorbieren und anderseits nicht glänzenden Reflexen abstossen, bildete eines der

Hauptkapitel in der Ausführung.

Mit dem Ciné Studio hat Bern ein zus
glänzendes Lichtspieltheater erhalten, mede
dem Initianten, Herrn Wachtl, dem Architett und dem bernischen Gewerbe in jeder Beziehut das beste Zeugnis ausstellt. Das bernische blikum hat seit jeher bewiesen, dass es eint gesunden Sinn hat für das Schöne und Nützlich was sicher zum künftigen Erfolg des neue Cinéma beitragen wird.





Der ausserordentlich geschmackvolle Kinosaal Photos W. Nydegger und F. Erismann, Bern Unten:)ie Blumenpracht am Tage der Eröffnung Zwei Vorführungsapparate Zeiss Ikon sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Programms Rechts: Das Ciné Studio in seinem vollen Glanze